Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 46

Rubrik: Helvetische Ecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 10.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

En Augeblick, es chunnt na ein und dänn gründet mir en Verein!

HELVETISCHE ECKE

Die Söhne Winkelrieds

Die Nidwaldner haben entdeckt, daß man sich heutzutags gegen die Zudringlichkeit der «Fremden Fetzel» nicht mehr mit Morgenstern und Hellebarde wehrt, sondern mit «volkswirtschaftlichen Maßnahmen». Ein Sohn Winkelrieds hat deshalb ein famoses Zirkular ausgeheckt, das er den Mitgliedern des kantonalen Gewerbeverbandes ins Haus schickt. Alles ist schön mit der Maschine vorgetippt, er braucht nur zu unterschreiben, und das Ländchen ist gerettet. Mit seiner Unterschrift verpflichtet sich jeder, der auf den Leim geht «für sich und seine Familie alle für seinen Bedarf und für seinen Haushalt notwendigen Artikel nur im Kanton Nidwalden und nur in denjenigen einschlägigen Geschäften des Detailhandels einzudecken, die weder direkt noch indirekt von außerkantonalen Unternehmungen des Groß-Detailhandels beliefert werden.»

Nur so weiter, dann wächst bald um die Kantonsgrenzen herum ein unsichtbarer Zoll- und Gebührenhag, errichtet von den Verbänden und den Zünftlern, die an ihrer Spitze stehen. Das hindert ja nicht daran, daß man über jeden Miteidgenossen herzlich froh ist, der seine Sommerferien in einem der lieblichen Kurörtchen im Nidwaldnerland fristet. Und bei passender Gelegenheit läßt sich dennoch ein vaterländisch-eidgenössisches Lied anstimmen.

Andres

Olé!

Ja, in Genf wollt man mit Stieren
Ein Turnier organisieren
Doch da steckte in die Chose
Auch der Tierschutz seine Nose
Ach, wie schaun sich traurig dann
Genferin und Genfer an!
Traurig, weil verzichten muß
Man auf diesen Hochgenuß!
Waren wirklich diese Spiele
Bei uns nötig, wo so viele
Menschen 's ganze Leben schier
Kämpfen mit dem schlimmen «stier»?
Stier ist man vor Monatsende
Oft auch um die Jahreswende
Stier die Hausfrau wenn sie bangt
Daß das Haushaltgeld nicht langt.
Stier ist meistens der Student
Mitte Monats und am End.
Ach, in Genf man nichts erfand:
Stierkampf gibt's im ganzen Land
Und es protestieret kein
Edler Menschenschutzverein!

Alfredo (stierkämpfer).

Sprichwort — unter Boxer gefallen

Weh' dem, der liegt ... pen

Erfinderlos

Hat er keine Ausnahme-Einfälle,
So hat er Einnahmen-Ausfälle.

Pfahlbauer

Freiheit der Rede

«Ich sage, es ist nicht das geschriebene Recht der englischen Verfassung, es ist überhaupt nicht ein Gesetz, den Büchern einverleibt, welches hier oder in irgend einem Lande und zu irgend einer Zeit die wahre Grundlage der Freiheit gebildet hat.

Nein! Die Kühnheit, die Furchtlosigkeit des Geistes, die einen Mann antreibt zu reden — nicht in engem Kreise, sondern in großen und volkstümlichen Versammlungen — diese ist's, welche staatliche Freiheit gründet und ausmacht.

Wenn ihr es also duldet, daß die Freiheit der Rede euch entrissen werde, so verliert ihr die Unabhängigkeit des britischen Nationalcharakters, wie ihr seine Kühnheit und Tatkraft preisgegeben habt.»

Ch. J. Fox (1749—1806), Führer der Whigs. PW

Bärenrezept

Wie sollen wir die Schwären
Von Unfugwintern heilen?
Stillhocken! Wie die Bären
Lang auf den Hintern weilen! GM

Willy Dietrich
Bern
gäbig zum e chly ga sy
Café RYFFLI-Bar

CINZANO
TORINO

Emmentaler-hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693

Alex Imboden
lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller" gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof" mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!